

INHALT

EINFÜHRUNG

in das Forschungs- und Entwicklungsprojekt	1
BEZAHLBAREN WOHNUNGSBAU MIT GESUNDHEITSSCHUTZ UND -FÖRDERUNG VERBINDEN	
Motivation und Zielsetzung	2
DIE LATENTE WOHNUNGSNOT UND IHRE FOLGEN	
Forschungshintergrund	6
GESUNDHEIT IST BEDÜRFNISÄTTIGUNG	
Die Rolle der Architekturpsychologie und der Qualitativen Raumkonzepte	10
WOHNEN IST BEDÜRFNIS VON KÖRPER, GEIST UND SEELE	
Die „Neue Anforderungen an Wohnarchitektur“-Hypothese	12

ERGEBNISSE UND KONZEPTE

im Forschungs- und Entwicklungsprojekt	19
VIER BEDÜRFNISSE BESTIMMEN DAS GESUNDHEITSERLEBEN	
im bezahlbaren, sozial geförderten Wohnungsbau	20
1 BEDÜRFNIS NACH BEZIEHUNGEN	
Privatheit vor Interaktion	27
1.1 Häusliche statt Hausgemeinschaft [BA]	
Der Sommer- wie Wintergarten [QR]	35
	36

1.2	Isolation statt Verbrüderung [BA]	41
	Die gute alte Loggia [QR]	42
1.3	Zufällige Begegnung statt Zwangsgemeinschaft [BA]	45
	Die Verkehrshalbinsel [QR]	46
	Die Wiedergeburt des Pavillons [QR]	48
1.4	Interessengemeinschaft statt Durchmischung [BA]	51
	Die Lebensentwurfstypologie [QR]	52
2	BEDÜRFNIS NACH ENTWICKLUNG	
	Stimulation und Regeneration	55
2.1	Erhöhung statt Erniedrigung [BA]	65
	Frei(heiz)räume [QR]	70
	Wandelbar [QR]	74
2.2	Aufstieg statt Resignation [BA]	77
	Hochhinaus Spielräume [QR]	80
2.3	Aufbau(end) statt Abholzung [BA]	83
	Aufbau(end) [QR]	84
3	BEDÜRFNIS NACH ZUGEHÖRIGKEIT	
	Individualität und Tradition	87
3.1	Portioniert statt Einheitswurst [BA]	97
	Individuell nach oben [QR]	102
	Individuell nach vorn [QR]	104
3.2	Sichtbar und bekannt statt fremd und verschlossen [BA]	107
	Der Sommer- wie Wintergarten [QR]	110
3.3	Anregung statt Aufregung [BA]	113
	Raum für eigene Wege, Darstellungen und Kostbarkeiten [QR]	118
4	BEDÜRFNIS NACH KOMFORT	
	Effizienz statt Überfluss	125
4.1	Durchbruch statt Beinbruch [BAQR]	135
4.2	Wandschrank statt Schrankwand [BAQR]	139
4.3	Verstauen statt (sich) verstecken [BAQR]	143
4.4	Schlendern statt schleppen [BAQR]	151

ERHEBUNGEN UND ANALYSEN

im Forschungs- und Entwicklungsprojekt	155
--	-----

OPERATIONALISIERUNG UND TESTVERFAHREN

Progridiente Stichprobe und Soziodemographie	156
--	-----

HOME ROUTING - INTERVIEWS - MODELLBAU

Kernstichprobe und qualitative Testung	164
--	-----

GESUNDHEITSASSOZIATIONSTEST

Kernstichprobe und quantitative Testung	182
---	-----

LITERATUR	195
---------------------	-----

GAST-A ABBILDUNGEN	203
------------------------------	-----

DANK	205
----------------	-----